

Facharzt für Dermatologie und Venerologie

Weiterbildungskonzept der Weiterbildungsstätte

Zentrum für Dermatologie und Allergologie
Luzerner Kantonsspital (LUKS)



1. Beschreibung der Weiterbildungsstätte

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen und die Luzerner Höhenklinik Montana. Als grösstes Zentrumsspital der Schweiz bieten seine Kliniken und Institute medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Der Leistungsauftrag des Zentrums für Dermatologie und Allergologie LUKS beinhaltet die umfassende dermatologische und venerologische Grundversorgung mit den Schwerpunkten Dermatologie, Allergologie, Dermatoonkologie und nimmt die Zentrumsfunktion für die Zentralschweiz wahr.

Das Zentrum für Dermatologie und Allergologie ist administrativ dem Departement Medizin unterstellt. Es umfasst Zugang zu Betten zur stationären Betreuung von Patienten, Zugang zu Betten auf der Intensivstation und der medizinischen Tagesstation, ein dermatologisches Ambulatorium mit Allgemein- und Spezialsprechstunden, eine Lichttherapie-Einheit, eine Operations-Einheit sowie ein allergologisches Ambulatorium.

1.1. Anerkennung als Weiterbildungsstätte

Das Zentrum für Dermatologie und Allergologie ist eine Weiterbildungsstätte Kategorie B für den Facharzt für Dermatologie und Venerologie.

1.2. Beschreibung des Leistungsspektrums

Abklärung und Behandlung dermatologischer und venerologischer Krankheiten.

Das Zentrum für Dermatologie und Allergologie deckt die konservative sowie interventionelle Medizin der Haut, ihrer Anhangsgebilde und der hautnahen Schleimhäute des Erwachsenen und des Kindes ab.

Im Speziellen führen wir die Abklärung und Behandlung pädiatrisch-dermatologischer, dermatonkologischer, dermatologisch-infektiöser Krankheiten inkl. Mykologie, phlebologischer, plastisch-chirurgischer, stomatologischer, allergischer und immunologisch-rheumatologischer Krankheiten zum Teil auch im Rahmen der entsprechenden interdisziplinären Sprechstunden des Luzerner Kantonsspital durch.

Besondere Schwerpunkte umfassen folgende Krankheitsbilder:

- Entzündliche Erkrankungen der Haut (z.B. Psoriasis, Arzneimittelreaktionen, Ekzemerkrankheiten)
- 2.) Dermato-Onkologie (incl. 2 wöchentliches interdisziplinäres Tumorboard)
- 3.) Genodermatologie
- 4.) Pädiatrische Dermatologie
- 5.) Infektionskrankheiten der Haut inkl. HIV-Dermatologie und sexuell übertragbare Erkrankungen
- 6.) Allergologische und immunologische Krankheiten
- 7.) Berufsdermatologische Fragestellungen
- 8.) Abklärung von Kontaktallergien
- 9.) Abklärung von Soforttyp-Allergien in Zusammenarbeit mit der integrierten Allergologie
- 10.) Lasertherapie von Gefässmissbildungen und epithelialen benignen und präkanzerotischen Tumoren
- 11.) Lichttherapie entzündlicher und neoplastischer Hautkrankheiten inkl. photodynamischer Therapie
- 12.) Röntgentherapie von benignen und malignen Hautkrankheiten in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radioonkologie des LUKS

- 13.) Dermatochirurgie inkl. Kryochirurgie, Kautertherapie
- 14.) Proktologie
- 15.) Transplantationsmedizinische Dermatologie
- 16.) Gynäkodermatologie (u.a. Spezialsprechstunde mit der Frauenklinik am LUKS)
- 17.) Stomatologie
- 18.) Wundbehandlung

1.3. Leistungen des Zentrum für Dermatologie und Allergologie

	Grösse	2014	2015
Stationäre Fälle	Anzahl Fälle	20	15
Pflegetage	Anzahl Pflegetage	72	51
Ambulante dermatologische Patientenkontakte		18'363	19'324
Ambulante allergologische Patientenkontakte		4835	4244
Lichttherapie Sitzungen	Anzahl Leistungen	2'005	2'120
Exzisionen	Anzahl Leistungen	395	316
Kryochirurgische Eingriffe	Anzahl Leistungen	1'262	1'372
Biopsien mit Histologie-Einsendungen	Anzahl Leistungen	1'443	1'525

1.4. Personal des Zentrums für Dermatologie und Allergologie

Leitung Zentrum für Dermatologie und Allergologie
Chefarzt Dermatologie
Titularprofessor
Facharzt FMH für Dermatologie und Venerologie

Prof. Dr. med. Christoph Brand

Stv. Leitung Zentrum für Dermatologie und Allergologie
Chefarzt Allergologie
Facharzt FMH für Innere Medizin
Facharzt FMH für Allergologie und klinische Immunologie

Dr. med. Gerhard Müllner

Leitende Ärztin Dermatologie
Fachärztin FMH für Dermatologie und Venerologie

Dr. med. Anja Wysocki

Konsiliarärzte
Oberärzte/Innen:
Assistenzarztstellen:

3
3
3

Weitere Stellen:

Pflegedienst Polikliniken
Pflegedienst ambulante Therapien

1.5. Infrastruktur

Krankengeschichten-Archiv:

- Laufender Jahrgang: Sofort verfügbar
- Letzter Jahrgang: Sofort verfügbar
- Letzte 10 Jahre: Innerhalb 30 Minuten verfügbar

Ärzte-Arbeitsplätze:

- Mit Internetzugang
- Zugang zu online Publikationen über virtuelle Bibliothek, Journal-Alert-Dienst
- Elektronische Termin-Disposition
- Elektronische Leistungserfassung
- Medfolio: Elektronische Krankengeschichten
- Elektronisches Diktat
- PEP (Digitale Personaleinsatzplanung)
- Elektronische Arbeitszeiterfassung und Kontrolle

Enge fachliche Kontakte zu folgenden Kliniken:

- Zu allen Kliniken der Inneren Medizin und verwandten Disziplinen im Rahmen von Konsiliaraufträgen
- Interdisziplinären Sprechstunden: Onkologie, Radioonkologie, Radiologie, Klinik für ORL- und Gesichtschirurgie, Pathologie, Zahn-Mund-Kieferchirurgie, Fussprechstunde, gynäkologisch-dermatologische Sprechstunde, Klinik für Angiologie
- Enge Kooperation mit folgenden Kliniken (Kooperation über Konsiliartätigkeit hinaus): Angiologie, Rheumatologie, Onkologie, Plastische Chirurgie, HNO, Radioonkologie, Zahn-Mund-Kieferchirurgie, Abteilung für Nephrologie, Pädiatrie, Pneumologie, Pathologie.

2. Weiterbildungsstätte:

Zentrum für Dermatologie und Allergologie
Luzerner Kantonsspital LUKS

2.1. **Verantwortlicher Leiter:** Prof. Dr. med. Christoph Brand
Stv. Dr. med. Gerhard Müllner

2.2. Basisaufgaben

- Diagnostik und Therapie bei Patienten mit dermatologischen oder venerologischen Erkrankungen im hauptsächlich ambulanten Bereich und im Rahmen einer Rotationsstelle an der internen Allergologie
- operative Dermatologie
- Fachspezifische Therapien wie Phototherapien, Photodynamische Therapie, Applikation von Diphenylcyclopropenon, Iontophorese, Botoxtherapie bei Hyperhidrose
- Wundtherapie, Biopsien
- Lasertherapie

2.3. Zusatzmodule

- Vertiefung allergologischer und immunologischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch Rotation in der Allergologie. Durchführung und Interpretation von Epikutantesten/Intracutantesten, Provokationen und spezifische Immuntherapien
- Vertiefung berufsdermatologischer Kenntnisse. U.a. in enger Zusammenarbeit mit der SUVA
- Durchführung von Kryochirurgien, Elektrotherapien, Laserbehandlungen, fotodynamischen Behandlungen und Indikationsstellung zur Röntgentherapie in enger Zusammenarbeit mit der Radioonkologie des LUKS
- Vertiefung angiologischer/phlebologischer Kenntnisse in Kooperation mit der Angiologie LUKS

2.4. Einführung in die Arbeitsstätte

1. Arbeitstag:

- Einführungstag im Rahmen der Gesamtspitaleinführung sowie Einführung in die Informatik, elektronische Krankengeschichte und elektronische Abrechnung.
- Administrativer Klinikrundgang mit der Chefsekretärin des Klinikdirektors Innere Medizin
- Durchgang durch das Zentrum für Dermatologie und Allergologie
- Vorstellung der Mitarbeiter

1. Arbeitswoche:

- Einführungen in die Bedienung des PCs, das Verfassen von Arztberichten und elektronischer Leistungserfassung durch einen Oberarzt, Leitende Ärztin oder Chefarzt
- Gespräch mit dem verantwortlichen Leiter: Besprechung und Unterzeichnung des Weiterbildungsvertrages, Festlegung der Weiterbildungsinhalte und -ziele

2.5. Weiterbildungsinhalte

Grundlage

Weiterbildungsprogramm Dermatologie und Venerologie der FMH vom 1.1.2014 (Revision Mai 2015).

Erweitertes Wissen / Fähigkeiten:

Kenntnisse der klinikrelevanten Anatomie, Pathologie, Pathophysiologie, Histopathologie, Pharmakologie und Epidemiologie dermatologischer, allergischer und klinisch-immunologischer Erkrankungen

Verständnis der in der dermatologischen, venerologischen und allergologisch-klinisch immunologischen Praxis verwendeten klinischen und laboranalytischen Untersuchungsmethoden in Bezug auf Indikation, Aussagekraft, Grenzen, Risiken und Kosteneffizienz

Breite Kenntnisse in der Diagnostik, Differentialdiagnostik und den Behandlungsmöglichkeiten der fachspezifischen Erkrankungen

Kompetenz, wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu werten und daraus die für die Klinik wichtigen Schlüsse zu ziehen

Entwicklung und Förderung von Teaching-Fähigkeiten

Kenntnisse bezüglich Gesundheitsethik, Gesundheitsökonomie und klinische Forschungsethik

Fähigkeiten und Fertigkeiten: Gemäss Beilageblatt Lerninhalte zum Weiterbildungsvertrag

Weiterbildungsveranstaltungen:

Obligatorische Fortbildungsanlässe gemäss Fortbildungsprogramm des Zentrums für Dermatologie und Allergologie LUKS:

- Fallvorstellung und Journal-Club 1x/Monat *Donnerstagnachmittag*
- Diaklinik 2x/Monat *Donnerstagnachmittag*
- Fallvorstellung mit fachspezifischen Vorträgen durch Oberärzte, Leitender Arzt und Chefärzte 1x/Monat *Donnerstagnachmittag*
- Assistenzarzt-Fortbildung 1x/Woche *Montagmittag*
- Hauttumorboard jede 2. Woche *Freitagmittag*
- Interdisziplinäre Fussprechstunde *Mittwochabend*
- Interdisziplinäre Vulvasprechstunde 1x/Monat
- Interdisziplinäre angiologische Sprechstunde 1x/Monat

Interdisziplinäres Lunchmeeting *Donnerstagmittag*

Internistisches Weiter- und Fortbildungscurriculum *Mittwochmittag*

Besuch von externen Weiterbildungen entsprechend der Weiterbildungsverordnung des Kantonsspitals Luzern. Es werden 5 Arbeitstage pro Arzt für externe Weiterbildungsveranstaltungen zur Verfügung gestellt

- Jahresversammlungen: SGDV Jahresversammlung (jeweils im Herbst)
- Derma Day Luzern, jeweils im Januar
- Zürcher Dermatologische Fortbildungstage, jeweils im Juni/Juli
- Internationale Kongresse (z.B. Meeting der American Academy of Dermatology, Meeting European Academy of Dermatology and Venerology, Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie in München, Kongress der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, Weltkongress)
- Kurse: Dermato-allergologischer Kurs der SGDV, alle zwei Jahre
- Kurs für physikalische Therapie der SGDV/SSDV
- Kurs Dermatoskopie der SGDV, alle zwei Jahre

2.6. Lernunterstützende Massnahmen

Internetzugang am ärztlichen Arbeitsplatz (Medline)

Zugang zu online Publikationen über virtuelle Bibliothek des LUKS, Journal Alert-Dienst

Zugang zu aktuellen Lehrbüchern der Dermatologie und Allergologie

Zur Verfügung stehende Fachzeitschriften:

- Allergo Journal International
- Allergy
- Journal of Allergy and Clinical Immunology
- Annals of Dermatology
- British Medical Journal
- British Journal of Dermatology
- Dermatology
- Hautarzt
- International Journal of Dermatology
- JDDG – Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- Journal of the American Academy of Dermatology
- Pediatric Allergy and Immunology
- Praxis Schweizerische Rundschau für Medizin
- Swiss Medical Weekly

3. Planungs- / Evaluationsgespräche

Das Weiterbildungs-Planungsgespräch findet zu Beginn statt, allenfalls beim Anstellungsgespräch. Evaluationsgespräche finden nach 3, 12, 24 und 36 Monaten statt.

Die Daten werden im Weiterbildungsvertrag festgelegt.

Teilnehmer sind: Kandidat, Weiterbildner und evtl. Chefarzt der Dermatologischen Klinik.

Nach 12, 24 und 36 Monaten wird ein FMH-Evaluationsprotokoll erstellt über das *e-log-buch*

Eine persönliches und Karriereplanungsgespräch findet einmal pro Jahr mit dem Chefarzt statt.

Weiterbildungsvertrag

Facharzt Dermatologie und Venerologie

Die **Weiterbildungsstätte** Zentrum für Dermatologie und Allergologie des Luzerner Kantonsspitals LUKS anerkannt für das Fachgebiet Dermatologie und Venerologie (Kategorie B) vereinbart mit

Vorname / Name

Geburtsdatum

Adresse

den folgenden Weiterbildungsvertrag:

Beginn

Ende voraussichtlich

Beschäftigungsgrad %

Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Ferien, Lohn, Kündigung) gemäss kantonalen Richtlinien.
Weiterbildungsinhalte: Gemäss beiliegendem Formular

Evaluationsgespräche: 1
2
3
4

Der Weiterbildner verpflichtet sich, die im Weiterbildungsprogramm für Dermatologie und Venerologie umschriebene Weiterbildung gemäss Logbuch durchzuführen. Die Teilnahme an interner und externer Weiterbildung (z.B. Derma Day, SGDV Jahresversammlung, Zürcher Dermatologische Fortbildungstage) gilt als Arbeitszeit. Dem Weiterzubildenden werden 5 Tage pro Jahr für die Teilnahme an Weiterbildungen zur Verfügung gestellt.

Der weiterzubildende Arzt verpflichtet sich, die eigene Weiterbildung aktiv zu betreiben, an den Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen und das Logbuch für Dermatologie und Venerologie gewissenhaft zu führen. Die Erreichung der Weiterbildungsziele wird anlässlich von regelmässigen Standortgesprächen überprüft. Dazu gehören das Eintritts-, die Verlaufs- und die Evaluationsgespräche sowie die Mini CEX/DOPS.

Die Parteien bestätigen mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis mit diesem Arbeitsvertrag.

Chefarzt Weiterbildungsstätte

Weiterzubildende/r

Datum:

Datum:

Unterschrift:

Unterschrift:

Lerninhalte zum Weiterbildungsvertrag zum Facharzt Dermatologie und Venerologie

Weiterzubildende/r.....

Weiterbildungsstätte **Zentrum für Dermatologie und Allergologie
Luzerner Kantonsspital LUKS**

		Datum	Dauer	Visum
Weiterbildung in	Dermatologie	.....	.....	.....
	Venerologie	.....	.....	.....
	Allergologie/Klin. Immunologie	.....	.....	.....
Spezielle Untersuchungen Dermatologie/Venerologie	Anamnese und Status	.....	.....	.....
	Klinische Untersuchungstechniken	.....	.....	.....
	Mykologische Diagnostik	.....	.....	.....
	Venerologische mikrobielle Diagnostik	.....	.....	.....
	Dermatoskopie	.....	.....	.....
	Lichttherapie	.....	.....	.....
	Iontophorese	.....	.....	.....
	Lasertherapie	.....	.....	.....
	Operative Techniken	.....	.....	.....
	Kryochirurgische Therapie	.....	.....	.....
	Phlebologie	.....	.....	.....
	Proktologie	.....	.....	.....
	Gutachten	.....	.....	.....
Allergologie / Klinische Immunologie	Hauttest Soforttyp	.....	.....	.....
	Hauttest Spättyp	.....	.....	.....
	Provokationsteste bei Nahrungstoleranz	.....	.....	.....
	Serologische Tests	.....	.....	.....
Spezielle Therapie / Allergologie	Allergenelimination	.....	.....	.....
	Pharmakotherapie	.....	.....	.....
	Immuntherapie Inhalationsallergien	.....	.....	.....
	Arzneimittelallergie/-Intoleranz	.....	.....	.....

**Mitarbeit bei klinischen
Studien**

Thema:

.....
.....

Publikation:

.....
.....